

Fragen, Antworten und Hinweise für Münster / Potsdam: Rahmenvertrag Microsoft Enterprise Agreement 2020

Stand: 20.06.2025 03:43

Art	erstellt/gestellt am:	veröffentlicht/beantwortet am:
Frage Nr. 1	2019-12-23 14:35:55	2019-12-24 10:12:11
<p>1. Im Leistungsverzeichnis wird auf das Microsoft Enterprise Agreement mit der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Inneres BMI (BMI-Rahmenvertrag) verwiesen. Gemäß den Vertragsbedingungen des Landes NRW gelten für dieses Vergabeverfahren die Vorschriften der VOL/B. Auf die Lizenzbedingungen von Microsoft wie auch auf die EA Verträge zwischen BMI und Microsoft hat der Bieter jedoch keinen Einfluss. Kann der Bieter davon ausgehen, dass für die Lieferung und Pflege der Software die Bedingungen des Microsoft Enterprise Agreement (EA) zwischen BMI und Microsoft vorrangig gegenüber allen weiteren Bedingungen gelten? 2. In Kapitel 8 der Leistungsbeschreibung nennen Sie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Lizenzberatung. Gehen wir Recht in der Annahme, dass es sich bei diesen Dienstleistungen nur um Beratung, Information und Unterstützung in Bezug auf die in dieser Ausschreibung enthaltenen Produkte und Lizenzen handelt? Sollte diese Annahme nicht zutreffen, bitten wir um Klarstellung. 3. Die vertraglichen Bedingungen der Vergabe- und Vertragsunterlagen decken die seitens Auftragnehmer noch zu erbringenden Dienst- und Beratungsleistungen notwendigen vertraglichen Regelungen nicht vollständig ab bzw. sehen keine Haftungsbegrenzung für den Auftragnehmer vor und erschweren somit dem Bieter die Abgabe eines wirtschaftlichen Angebotes. Kann der Bieter davon ausgehen, dass für die in Kapitel 8 der Leistungsbeschreibung genannten Leistungen die Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Beschaffung von IT-Dienstleistungen (EVB-IT) vorrangig angewendet werden? Sollte unsere Annahme nicht zutreffen, bitten wir Sie für die zu erbringenden Leistungen eine Haftungshöchstgrenze für den Auftragnehmer für dieses Vergabeverfahren zu konkretisieren. 4. Da die Beantwortung Ihrer Ausschreibung in die Weihnachtsferien fällt und einige Betriebe zwischen Weihnachten und Neujahr Betriebsschließung haben, möchten wir fragen, ob die Abgabefrist bis zum 17.01.2020 um 14:00 Uhr verlängert werden kann.</p> <p>zu 1.: Ja. Zu 2: Ja Zu 3: Ja. Im Falle eines Zuschlags kommt ein EVB-IT Dienstleistungsvertrag zustande und es gelten die Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Beschaffung von IT-Dienstleistungen (EVB-IT). Der EVB-IT Dienstleistungsvertrag sowie die dazugehörigen Ergänzenden Vertragsbedingungen stehen ab sofort zum Download zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass sich in Folge die nachfolgend aufgeführten Anlagen ebenfalls ergänzt/geändert haben: - Anlage-A Angebot - Anlage-AA Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes - Anlage-ZU Zusammenstellung der abzugebenden Unterlagen und Nachweise Die vorgenannten Unterlagen sowie der komplette Satz der Vergabeunterlagen stehen ab sofort ebenfalls zum Download zur Verfügung. Zu 4: Die Frist für die Erstellung der Angebote ist ausreichend und wird nicht verlängert.</p>		
Hinweis Nr. 1	2019-12-24 10:05:07	2019-12-24 10:12:19
<p>Das Formular-312a_322a EU Information DSGVO 24-12-2019 wurde mit den Daten der Ansprechpartner ergänzt. Die vorgenannten Unterlage sowie der komplette Satz der Vergabeunterlagen Stand 24-12-2019 stehen ab sofort ebenfalls zum Download zur Verfügung.</p>		
Frage Nr. 2	2019-12-23 15:08:31	2019-12-24 11:45:21
<p>In der Anlage-P (Preisblatt) sind unterschiedliche Formulierungen hinsichtlich der erweiterten Produktbezeichnung verwendet worden. Gehen wir recht in der Annahme, dass es sich - in Bezug auf die Angaben in der Leistungsbeschreibung - bei allen Produkten der lfd. Nummern 1 bis 19 um die Verlängerung einer bereits in einem Vorvertrag bestehenden und aktiven Software Assurance und nicht um die Neuaufnahme von Lizenzen mit Software Assurance handelt?</p> <p>Ja.</p>		
Frage Nr. 3	2020-01-03 14:13:01	2020-01-04 10:12:22
<p>1. Gemäß \\\\"Anlage-HA Hinweise zur Form der Einreichung von Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträgen und Angeboten\\\\" ist dem Teilnahmeantrag/Angebot weiterhin eine Erklärung (Anlage-EK) beizufügen, dass die PDF-Datei mit dem Original übereinstimmt. Da diese in der Anlage \\\\"ZU-Zusammenstellung der vom Unternehmen einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise\\\\" nicht aufgeführt ist, möchten wir fragen, ob in diesem Fall auf die Erklärung verzichtet werden kann oder ob der Bieter eine eigene Eigenerklärung hierzu beifügen soll. 2. Sollen die EVB-IT Dienstverträge bereits bei der Abgabe des Angebotes vom Bieter ausgefüllt und unterschrieben eingereicht werden oder reicht es, diese unausgefüllt hochzuladen als Bestätigung, dass der Bieter diese anerkennt.</p> <p>zu 1.: Vielen Dank für den Hinweis. Die Anlage-EK ist mit dem Angebot abzugeben. Die Anlage-EK steht ab sofort zum Download zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass sich in Folge die nachfolgend aufgeführten Anlagen ebenfalls ergänzt/geändert haben: - Anlage-A Angebot - Anlage-ZU Zusammenstellung der abzugebenden Unterlagen und Nachweise Die vorgenannten Unterlagen sowie der komplette Satz der aktuellen Vergabeunterlagen Stand 04-01-2020 stehen ab sofort ebenfalls zum Download zur Verfügung. zu 2: Die EVB-IT Dienstverträge sind bereits bei der Abgabe des Angebotes vom Bieter ausgefüllt und unterschrieben mit dem Angebot einzureichen.</p>		

